

Fachgruppe Entwicklungspsychologie - Mitteilungen vom Dezember 2016

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie

Die Tage werden gerade immer noch kuerzer, noch grauer und noch duesterer. Da versuchen wir Ihnen mit aktuellen Mitteilungen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie wieder etwas Licht ins Dunkel zu bringen.

Inhaltsuebersicht:

- 1) Tagung der Fachgruppe 2017 in Muenster
- 2) Informationen zu geplanten Workshops fuer Nachwuchswissenschaftler*innen
- 3) Neue Forschungsgruppen stellen sich vor: Prof. Dr. Norbert Zmyj, Technische Universitaet Dortmund
- 4) RatSWD - Bitte um Eintrag ins Waehlerverzeichnis
- 5) Konferenzen (Fachgruppentagung, Kongress der DPGs)
- 6) Aktuelle Informationen zum Masterstudiengang in Klinischer Psychologie und Psychotherapie

1) Tagung der Fachgruppe 2017 in Muenster

Die kommende Tagung der Fachgruppe Entwicklungspsychologie findet, wie Ihnen bereits bekannt ist, vom 11.9.2017 bis zum 14.9.2017 gemeinsam mit der Fachgruppe Paedagogische Psychologie in Muenster statt. Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Webseite der Tagung: www.paepsy2017.de, siehe dazu auch die Verlinkung auf der Webseite der Fachgruppe: <https://www.dgps.de/index.php?id=2000617>.

2) Informationen zu geplanten Workshops fuer Nachwuchswissenschaftler*innen

Fuer das kommende Jahr 2017 sind mehrere Workshops fuer Nachwuchswissenschaftler*innen geplant. Im Rahmen der Fachgruppentagung wird es in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Paedagogische Psychologie am Sonntag, 10.9.2017, einen Workshop fuer Doktoranden sowie einen Workshop fuer Postdoktorierende geben. Im Februar (22.02.2017 - 24.02.2017) findet des Weiteren, ebenfalls mit Unterstuetzung durch die Fachgruppe Paedagogische Psychologie, ein Methodenworkshop an der Universitaet Potsdam statt (Organisatorinnen: Dr. Katharina Eckstein, Dr. Alexandra Langmeyer-Tornier, Dr. Maja Schachner & Prof. Dr. Rebecca Lazarides). Der Workshop bietet die Moeglichkeit zwischen zwei inhaltlichen Schwerpunkten zu waehlen:

- 1) Methoden und Herausforderungen der Veraenderungsmessung mit Mplus (Referentin: Dr. Julia Dietrich, Uni Jena)
- 2) Einfuehrung in die Mehrebenenanalyse mit Mplus (Referenten: Dr. Malte Janssen, DIPF, Berlin & Dr. Camilla Rjosk, IQB).

Weitere Informationen zum Workshop folgen in Kuerze.

3) Neue Forschungsgruppen stellen sich vor: Prof. Dr. Norbert Zmyj, Technische

Universitaet Dortmund

Wir freuen uns darueber, Ihnen diesmal Prof. Dr. Norbert Zmyj von der TU Dortmund vorstellen zu koennen, der uns freundlicherweise eine kurze Beschreibung seiner Arbeitsgruppe hat zukommen lassen, die sich vor allem mit der sozial-kognitiven Entwicklung in der Kindheit befasst. Herzlichen Dank dafuer! Der Text ist auf der folgenden Webseite abrufbar:

https://www.dgps.de/index.php?id=epsy_forschungsgruppen

Weiterhin freuen wir uns diesbezieglich ueber die Mithilfe der Mitglieder der Fachgruppe Entwicklungspsychologie und bitten um Hinweise und Vorschlaege (inklusive Selbstnominierungen).

4) RatSWD - Bitte um Eintrag ins Waehlverzeichnis

Im Rahmen des letzten Treffens der Fachgruppensprecher*innen in Frankfurt am Main wurde unter anderem noch einmal auf die Wahl der Berufungsvorschlaege der wissenschaftlichen Vertreter*innen im Rat fuer Sozial- und Wirtschaftsdaten aufmerksam gemacht. Siehe dazu auch den entsprechenden Abschnitt in den letzten Mitteilungen des DPGs-Vorstandes, Seite 17:

(http://www.dgps.de/uploads/tx_powermail/AktuelleMitteilungenDGP45_final.pdf)

Der RatSWD beraet die Bundesregierung und die Regierungen der Laender zu forschungsstrategischen Fragen zur Weiterentwicklung der Infrastruktur der empirischen Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften. Die DGP hat fuer die Wahl Frau Prof. Dr. Anja Goeritz (Freiburg) und Herrn Prof. Dr. Michael Eid (FU Berlin) als Kandidaten nominiert. Der DGP-Vorstand sieht eine Repraesentanz der Psychologie im RatSWD als sehr wichtig an und bittet alle Wahlberechtigten (promovierte Wissenschaftler*innen an Hochschulen und wissenschaftlichen Forschungsinstitutionen) sich bis spaetestens 11.01.2017 ueber die Webseite des RatSWD (<http://www.ratswd.de/wahl>) in das Waehlverzeichnis aufnehmen zu lassen.

Im Namen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie unterstuetzen wir diese Bitte mit Nachdruck und bitten Sie als Mitglieder der Fachgruppe, sich an dieser wichtigen Wahl zu beteiligen.

5) Konferenzen (Fachgruppentagung, Kongress der DPGs)

Wir durften Ihnen in der letzten Rundmail an die Mitglieder mitteilen, dass die Organisation der Fachgruppentagung fuer das Jahr 2019 von Prof. Dr. Daniel Haun und Prof. Dr. Ute Kunzmann von der Universitaet Leipzig uebernommen wird. Sollte sich jemand bereits jetzt dafuer interessieren, die Fachgruppentagung im Jahr 2021 organisieren zu wollen, nehmen wir entsprechende Bewerbungen gerne entgegen.

Der Vorstand der DGP hat am letzten Treffen der Fachgruppensprecher*innen bekanntgegeben, dass der kommende Kongress der DGP 2018 in Frankfurt stattfinden wird und fuer das Jahr 2020 noch kein Ausrichter feststeht. Sollte sich aus dem Kreis der Fachgruppe Entwicklungspsychologie jemand interessiert zeigen, den Kongress im Jahr 2020 auszurichten, dann freut sich der Vorstand ueber eine diesbeziegliche Mitteilung

(mailto:referentin@dgps.de).

6) Aktuelle Informationen zum Masterstudiengang in Klinischer Psychologie und Psychotherapie

Ebenfalls im Rahmen des letzten Treffens der Fachgruppensprecher*innen wurde ein Papier besprochen, welches dem DGPs-Vorstand vom Bundesministerium fuer Gesundheit (BMG) zugesandt wurde. Dazu wurde Folgendes angemerkt: Das BMG hat ein Eckpunktepapier informell ueber die Vertreter der Kultusministerkonferenz (KMK) verbreitet. Es fand ein Treffen des BMG mit Vertretern der KMK statt. Die Vertreter*innen der Fachgruppen und die Delegierten des Fakultaetentages wurden ueber die Haltung der DGPs und des Fakultaetentages informiert. Insbesondere wurde auf die Stellungnahme des DGPs-Vorstandes hingewiesen:

www.dgps.de/uploads/tx_powermail/InformationDGPsPsychTHG161110.pdf

Der DGPs-Vorstand haelt das Eckpunktepapier des BMG fuer inakzeptabel. Es wurde angemerkt, dass im Eckpunktepapier auf wesentliche Aspekte verschiedener involvierter Parteien (z. B. DGPs, BPtK) nicht eingegangen wurde und man fuerchte, im Prozess „wieder bei Null“ anfangen zu muessen. Der Standpunkt der DGPs bleibt weiterhin in den folgenden Stichpunkten beschrieben: Polyvalenter Bachelorstudiengang mit dem Abschluss „B.Sc. in Psychologie“; wissenschaftlich und praktisch qualifizierender studierbarer Masterstudiengang mit dem Abschluss „M.Sc. in Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“; Bereitstellung zusaetzlich notwendiger Ressourcen ohne Rueckgriff auf die Kapazitaeten anderer psychologischer Anwendungs- oder Grundlagendisziplinen.

Rundmails online

Wie bisher koennen Sie die aktuelle Rundmail sowie die zu einem frueheren Zeitpunkt verschickten Rundmails auch auf der Webseite der FGEP nachlesen: www.dgps.de/index.php und www.dgps.de/index.php

Wie immer gilt: Wenn Sie Anregungen, Informationen, Wuensche haben, freuen wir uns ueber eine kurze Mitteilung. Die FGEP lebt durch den Austausch und die Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Wir wuenschen Ihnen einen guten Dezember.

Mit herzlichen Gruessen auch im Namen von Bettina Schuhrke, Katharina Eckstein und Florian Schmiedek

Ihr Moritz Daum,

--

Universitaet Zuerich
Prof. Dr. Moritz M. Daum
Psychologisches Institut

Entwicklungspsychologie
Binzmuehlestrasse 14, Box 21
CH-8050 Zuerich

+41 44 635 74 71 Telefon (Sekretariat)
+41 44 635 74 79 Telefax

www.psychologie.uzh.ch
daum@psychologie.uzh.ch
www.kleneweltentdecker.ch